

Zwei Kinder werfen Steine auf Zug: Bundespolizei schlägt Alarm!

Zwei Kinder bewarfen einen Intercityexpress mit Steinen, was zu einem Fensterbruch und 126 Minuten Verspätung führte. Bundespolizei ermittelte.



Holzweißig, Deutschland - Am Donnerstagabend, den 24. April 2025, sorgten zwei 12-jährige Jungs in Holzweißig für einen gefährlichen Vorfall. Mit Schottersteinen bewaffnet, warfen sie auf einen Intercityexpress, der gerade von Berlin nach Halle (Saale) unterwegs war. Ein Fenster des Zuges wurde beschädigt, doch glücklicherweise blieb kein Passagier verletzt. Der Zug gab einen Nothalt und die Polizei wurde sofort alarmiert.

Dank eines aufmerksamen Zeugen konnten die beiden Kinder schnell gefasst und den Einsatzkräften übergeben werden. Diese informierten ihre Eltern und klärten die Jungs über die ernststen Gefahren ihres Handelns auf. Der Vorfall führte zu massiven Verspätungen bei zehn Zügen, die insgesamt 126 Minuten

verloren. Die Bundespolizei warnte eindringlich: Bahnanlagen sind keine Spielplätze! Es wird jetzt zudem ein Zusammenhang zur Präventionsbeauftragten der Bundespolizeiinspektion Magdeburg hergestellt, um den Jungen die Risiken des Zugverkehrs näherzubringen.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ort	Holzweißig, Deutschland
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de